



Berliner Landesarbeitsgemeinschaft Naturschutz e. V.

## **Geschäftsbericht 2000**

*Für den Zeitraum vom 1.1. - 31.12.2000*

### **ALLGEMEINES**

Die Arbeit der BLN wurde von den Verbandsbeteiligungen nach § 29 BNatSchG bzw. § 39 a NatSchG Bln und nach anderen rechtlichen Grundlagen bestimmt. Im Jahr 2000 wurden von der BLN 72??? Stellungnahmen erarbeitet.

### **1. MITGLIEDERVERSAMMLUNG**

Im Geschäftsjahr wurde eine Mitgliederversammlung am 13. März 2000 abgehalten. Der Schwerpunkt lag bei der Neuwahl des Vorstandes und den Entscheidungen über die Aufnahme des Landesjagdverbandes und des Fördervereins Buschgraben/Bäketal als weitere Mitglieder der BLN.

Der Aufnahmeantrag des Landesjagdverbandes fand nicht die notwendige Mehrheit, der Förderverein Buschgraben/Bäketal wurde auf eigenen Wunsch des Verbandes zurückgestellt.

Der Vorstand setzt sich nach der letzten Jahreshauptversammlung wie folgt zusammen:

*Jens Redlich* (Vorsitzender, GRÜNE LIGA)  
*Tom Kirschey* (Stellv. Vorsitzender, NABU)  
*Ute Deutsch* (TVDN, bis 31.7.2000)  
*Carsten Loth* (BUND)  
*Georg Möller* (BSGB)  
*Gudrun Rademacher* (SDW)  
*Angele Schonert* (NABU)  
*Günter Strüven* (TVDN, kooptiert seit ??? 2000)

Auf der Mitgliederversammlung wurden für das Jahr 2000 folgende Schwerpunkte festgelegt:

- 20-Jahr-Feier der BLN am 27. Mai 2000
- Tag der Artenvielfalt am 2./3. Juni 2000
- Ökofete vom 7. bis 9. Juli 2000
- Erarbeitung der FFH-Schattenliste der Verbände, Begleitung der Umsetzung und der Pflege- und Entwicklungspläne für diese Gebiete
- Landschaftskonferenz am 15. September 2000, 15 Uhr
- 4. Berlin-Barnimer Radwandertag nach Lübars
- Kontrolle der Umsetzung von Ausgleichs und Ersatzmaßnahmen
- Landeswaldgesetz (evtl. Privatisierung der Berliner Forsten)

- Verwaltungsreform, Bezirksfusion (Was ist nach der Wahl umgesetzt worden? Wo bleibt die Umsetzung von Natur- und Artenschutz auf bezirklicher Ebene?)
- Erarbeitung eines Angebotes zur GIS–Raumbeobachtung für die Verbände

Informationen zur Umsetzung der einzelnen Schwerpunkte sind in weiteren Abschnitten des Geschäftsberichtes zu entnehmen.

## **2. VORSTANDSARBEIT UND GESCHÄFTLICHES**

### **2.1. Vorstandsarbeit**

Der Vorstand tagte im Zeitraum einmal im Monat mit Ausnahme der Sommermonate. An den Sitzungen nahmen in der Regel 3 - 6 Vorstandsmitglieder und Mitarbeiter sowie Gäste teil.

Als Gäste konnten begrüßt werden:

- die Umweltpolitischen Sprecher der Fraktionen des Abgeordnetenhauses Hartwig Berger (Bündnis 90/Die GRÜNEN), Delia Hinz (PDS), Uwe Götze (CDU), Dr. Holger Rogall (SPD)
- Christian Muhs, Leiter der Obersten Naturschutzbehörde, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung
- ???

Frau Deutsch vom Touristenverein „Die Naturfreunde“ schied aus persönlichen Gründen zum 31.7.2000 aus dem Vorstand aus.

### **2.2. Finanzen**

Im Haushaltsjahr 2000 standen der BLN insgesamt 77.400.- DM als Institutionelle Förderung durch das Land Berlin zur Verfügung. Projektbezogene Mittel wurden von der BLN für den 4. Berlin-Barnimer Radwandertag von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung in Höhe von **2000.- DM** ??? eingeworben. Die übrigen Mittel stammen aus Beiträgen, Spenden, Geldbußen und sonstigen Einnahmen. Der Kassenbericht ist als Anlage 1 beigefügt.

#### **Bußgelder, Spenden, Preise**

Bußgelder gingen in Höhe von 150,- DM ein. Spenden in Höhe von **ca. 208.- DM** ???. Im Wettbewerb um den Umweltpreis 2000 des Aktiven Tierschutzes konnte der 3. Preis in Höhe von 250.- DM gewonnen werden.

#### **SNB-Mittel**

Von der Stiftung Naturschutz Berlin wurden der BLN für die Bereitstellung des Tagungsbereiches für Verbände für 2000 5.528,16 DM bewilligt. Für die Ausstellung „Naturschutz auf Berliner Friedhöfen“ wurden max. 1.380.- DM bereit gestellt.

#### **Klagefond**

Im Jahre 2000 gingen durch Einzahlungen der Mitgliedsverbände ??? DM ein. Davon wurde für die Klage der BLN „Beteiligung am Planfeststellungsverfahren Teltowkanal-Autobahn“ 1.336,51 DM, für die Klage des BUND wegen der Novellierung des Baugesetzbuches 159,10 DM bereit gestellt.

### 2.3. Mitgliederstand

Die BLN hat gegenwärtig 13 Mitglieder und ein förderndes Mitglied.

### 2.4. Mitarbeitersituation

In dem Berichtszeitraum ist der Geschäftsführer *Manfred Schubert* fest angestellt gewesen. Auch im Jahr 2000 verstärkten 4 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des BUND, des NABU und der GRÜNEN LIGA die Arbeit der BLN. Im Dezember schieden *Ulrike Kielhorn* und *Michaela Konieczni* aus, neu dazu kamen *Renate Bergemann* und *Christine Müller*.

*Petra Schädler* übernahm auf Honorarbasis weiterhin die Abrechnung der Finanzen der BLN.

Die Geschäftsstelle wurde personell durch die Praktikantinnen *Steffi Baunemann* (April bis August) und *Nadine Pirch* (September bis November) unterstützt.

Ab Juli arbeitet *Christian Urban* als gemeinsamer Zilvildienstleistender von BLN und GRÜNER LIGA, um die EDV zu betreuen und ein Geoinformationssystem vorzubereiten.

### 2.5. Geschäftsstelle

In der Geschäftsstelle der BLN stand ein Tagungstisch mit 20 Sitzplätzen für Veranstaltungen der Naturschutzverbände und Bürgerinitiativen zur Verfügung. Auch im Jahr 2000 wird der Tagungsbereich durch die SNB gefördert. Die Nutzung des Tagungstisches ist aus Anlage 2 ersichtlich.

## 3. MITARBEIT IN GREMIEN UND AUSSCHÜSSEN

Die BLN war 2000 in folgenden Gremien vertreten (in alphabetischer Reihenfolge).

#### **Aktionsbündnis Teufelsberg**

Manfred Schubert (BLN)

#### **Arbeitskreis Havel des BUND**

Ulrike Kielhorn (BUND)

#### **Berliner Unterausschuß des GFK-Begleitausschusses für die deutschen Ziel-1-Gebiete**

Tanja Thiele (GL Berlin)

#### **Förderverein Naturpark Barnim**

Jens Redlich (GRÜNE LIGA), Manfred Schubert (BLN)

#### **Jagdbeirat**

Rainer Altenkamp (NABU)

#### **Kleingartenbeirat**

Karl Weckwerth (BUND)

#### **Kommission Sport und Umwelt des Landessportbundes Berlin**

Johannes Verch

#### **Runder Tisch Love Parade**

Manfred Schubert (BLN)

**Runder Tisch Berliner Wald**

Manfred Schubert (BLN)

**Stiftungsrat der Stiftung Naturschutz Berlin**

Manfred Schubert (BLN)

**Kuratorium Naturpark Barnim**

Jens Redlich (GRÜNE LIGA); Manfred Schubert (BLN)

**Werkstatt Barnim**

Jens Redlich (GRÜNE LIGA), Manfred Schubert (BLN)

Im **Beirat für Naturschutz und Landschaftspflege** sind Ulrike Kielhorn und Manfred Schubert als Sachverständige vertreten.

#### **4. VERBANDSBETEILIGUNGEN**

Es wurde in dem Berichtszeitraum 72 Beteiligungen von der BLN erarbeitet. Die Aufgliederung der erarbeiteten Stellungnahmen ist der Anlage 3 zu entnehmen. Die Mitarbeiter und zahlreiche Mitglieder aus den Verbänden nahmen im Berichtszeitraum an Anhörungs-, Ortsterminen in Zusammenhang mit Verbandsbeteiligungen teil.

Nach Sachgebieten geordnet, wurden folgende Projekte bearbeitet, zu denen teilweise wiederholt Stellung genommen worden ist:

##### **4.1. Gesetze und Verordnungen (ohne Schutzgebiete)**

Gesetz zur Änderung des Landesfischereigesetzes- Drs. 14/72- (17.03.00)

Abfallwirtschaftsplan Siedlungsabfall (21.07.00)

9. Gesetz zur Änderung des Berliner Wassergesetzes (4.8.00)

Niederschlagswasserfreistellungsverordnung (10.11.00)

Zweite Verordnung zur Änderung der Baumschutzverordnung Berlin (23.11.00)

Landesfischereiordnung (27.12.00)

## **4.2. Schutzgebiete, Wasserschutzgebiete**

Verordnung zum Schutz der Landschaft (Bogenseekette) (02.05.00)

Verordnung zum Schutz der Landschaft Blankenfelde (16.6.00)

Verordnung zum Schutz der Landschaft Insel Bullenbruch (10.07.00)

Verordnung zur Änderung des Schutzes der Landschaft des Tegeler Forstes in Reinickendorf (25.07.00)

## **4.3. Übergeordnete Planungen**

FNP-Änderung in verschiedenen Teilbereichen (10.3.00)

Die BLN bekräftigt ihre Auffassung, dass Änderungen des FNPs in Teilbereichen in aller Regel zu einer Reduzierung von Frei- und Grünflächen führen. Sie lehnt diese daher ab, zu 16 Änderungen wird Stellung genommen.

FNP-Änderung in verschiedenen Teilbereichen (6.9.00)

Die BLN bekräftigt ihre Auffassung, dass Änderungen des FNPs in Teilbereichen in aller Regel zu einer Reduzierung von Frei- und Grünflächen führen. Sie lehnt diese daher ab, zu 12 Änderungen wird Stellung genommen.

Ergänzung LaPro/ Artenschutzprogramm ()

## **4.4. Landschaftspläne**

VII-L-4 in Charlottenburg, Murellenberg (2.2.00)

Die BLN begrüßt die Erarbeitung dieses Landschaftsplanes, es wird auf das Projekt zur Hofbegrünung der GRÜNEN LIGA hingewiesen. Die BLN hat die Niederschrift erhalten.

V-L-3 und V-L-4 in Friedrichshain (10.2.00)

Die Landschaftspläne werden von den Verbänden begrüßt.

VII-L-5 in Charlottenburg, (17.3.00)

XIII-L- in „Tempelhof Nord“ (21.06.00)

Festsetzung des Biotopflächenfaktors.

XXI-L-5 bis L-8, in Marzahn Seelgraben (22.5.00)

X-L-1a Düppel (12.07.00)

II-L-11 In Tiergarten, (24.7.00)

Festsetzung des Biotopflächenfaktors.

I-L-2 In Mitte (24.7.2000)

Festsetzung des Biotopflächenfaktors.

III-L-2 bis 4 in Wedding, Pankegrünzug (14.9.2000)

Die Landschaftspläne werden von uns begrüßt.

XXII-L-5 Obersee/Orankesee (21.12.00)

#### **4.5. Bebauungs- und Vorhaben- und Erschließungspläne**

Bebauungsplan VIII-406 c in Staaken Spandau (13.01.00)

Dieser Entwurf wird abgelehnt, weil das Planungsgebiet in der Wasserschutzzone II liegt.

Bebauungsplan XVII-36 in Lichtenberg (19.01.00)

Das Bezirksamt wird dringendst daraus hingewiesen, die Durchführung von Maßnahmen, die zur Erhaltung der Wechselkrötenpopulation notwendig sind, sicherzustellen.

Vorhabensbezogener Bebauungsplan XIX-VE 8 (27.01.00)

Der VE-Plan wird abgelehnt, da im Ergebnis die Planung allen Forderungen des Landschaftsplanes widerspricht.

Bebauungsplan XV-53 b in Treptow (02.03.00)

Da ein § 26a Biotop zerstört werden soll, lehnt die BLN die Bebauung ab.

Bebauungspläne XV-64, 25, 20 in Treptow (23.03.00)

Bebauungsplan Methfesselstr./Schultheißgelände (3.3.2000)

Der Bebauungsplan wird von den Verbänden unterstützt.

Bau eines Gewerbezentrums in der Naumburger Straße

Bebauungsplan am Elsterwerdaer Platz (16.2.2000)

Bebauungsplan Marzahn Biesdorf Süd (31.3.2000)

Bebauungsplan II-190 in Tiergarten (28.04.00)

Bebauungsplan XXI-31b in Biesdorf (09.05.00)

Bebauungsplan XV-37a in Treptow (31.05.00)

Bebauungsplan XXIII-2b in Hellersdorf (10.07.00)

Bebauungsplan II-161 in Tiergarten (14.07.00)

Dieser Plan wird von den Verbänden begrüßt.

Vorhabensbezogener Bebauungsplan XVII-VE-3 in Lichtenberg (17.07.00)

Bebauungsplan XXII-33 in Hohenschönhausen (14.08.00)

Bebauungsplan VII-273 in Charlottenburg (16.10.00)

Die Verbände begrüßen den Erhalt einer Kleingartenkolonie.

Bebauungsplan VII-276 in Charlottenburg (16.10.00)

Die Bebauung des Stuttgarter Platzes wird abgelehnt.

Bebauungsplan I-209 in Mitte (23.10.00)

Bebauungsplan I-52a in Mitte (23.10.00)

Bebauungsplan VIII- 433 in Spandau (26.10.00)

Bebauungsplan I-50 in Mitte (30.10.00)

Bebauungsplan XIX –62 und 63 in Pankow (06.11.00)

Bebauungsplan XIX –8 in Pankow (06.11.00)

Bebauungsplan XVII-31 in Lichtenberg (10.11.00)

Bebauungsplan VII-278 in Charlottenburg (16.10.00)

Bebauungsplan XV-37b in Treptow (19.12.00)

Bebauungsplan XV 45 und 46 in Treptow (19.12.00)

#### **4.6. Eingriffe in Natur und Landschaft**

Neubau Sportplatz in der Odernheimer Str. (28.2.2000)

Der vorgeschlagene Alternativstandort wurde nicht berücksichtigt und nochmals als Alternativstandort vorgeschlagen.

Neu- aus- und Umbau einer Schule in der Treskowallee (30.3.2000)

Bauvorhaben Ostdeutsches Blindenzentrum

**4.7. Befreiungen von naturschutzrechtlichen Bestimmungen**

Befreiung Parkhaus in den Hallen am Borsigturm in Tegel (24.01.00)

Keine Einwände gegen die Erteilung der Befreiung, mit Bitte an den Betreiber nur den unbedingt notwendigen Umfang des Tausalzeinsatzes zu gewähren.

LSG- Befreiung Plänterwald (21.7.00)

Verschiedene Befreiungen, siehe Anlage

**4.8. Raumordnungs- Planfeststellungsverfahren und Umweltverträglichkeitsprüfungen**

Planfeststellungsverfahren Dresdner Bahn zwischen Südkreuz und Blankenfelde (25.1.2000)

Planfeststellungsbeschluss Berliner Innenring PFA 26 (1.2.2000)

Planfeststellungsverfahren MSB A 81 Abwägungsbericht (2.2.2000)

Raumordnungsverfahren 110 KV-Bahnstromleitung Thyrow - Genshagener Heide – Berlin (07.03.00)

Forderung nach einer erneuten Prüfung zu den Eingriffen in Natur und Landschaft.

PFV für den Neubau der BAB A 113 (neu) von Landesgrenze Berlin/Brandenburg bis AD Neukölln und Stadtring A 100 bis AS Buschkrugallee, Erörterung (22.3.00)

PFV Ausbau des Flughafen Schönefeld (6.7.2000)

Änderung des Planfeststellungsbeschluss A 100 Sachsenamm (21.3.2000)

Da als Ausgleich für den Eingriff in Natur und Landschaft eine Brücke gebaut werden soll, wird es abgelehnt.

PFV Ausbau des Teltowkanals von km 21,40 – 28,50 km (19.05.2000)

Wird von den Verbänden abgelehnt.

PFV Nordkreuz bis Karow Pf A 2 (24.3.2000)

PFV Dresdener Bahn PFA 2 Schichauweg bis Landesgrenze (07.11.00)

Neubau Anschlussbahn Berliner Stadtreinigung (16.8.2000)

PF Grunderneuerung S-Bahn S3 Strecke Zoologischer Garten – Wannsee (07.12.00)

#### **4.9. Wasserbehördliche Planfeststellungs- und Genehmigungsverfahren**

Bau und Betrieb eine Abwasserdruckrohrleitung (20.3.2000)

Die BLN bezweifelt die grundsätzliche Notwendigkeit dieser Abwasserdruckrohrleitung. Es wird gefordert, die Rohrleitung durch Verpressung zu verlegen und nicht in offener Bauweise und Bäume zu verpflanzen.

#### **5. VERBANDSKLAGEN**

Die BLN-Klage zur erneuten Beteiligung am PFV zum Bau der Teltowkanal-Autobahn endet mit dem Vergleich, dass eine Stellungnahme zu Teilbereichen erfolgen kann.

#### **6. ÖFFENTLICHKEITSARBEIT**

Die Verbandsbeteiligungen wurden alle zwei Wochen aktualisiert und an die Verbände geschickt.

## Presseerklärungen

Nr. 1/00 Weitere Baumfällungen am Landwehrkanal in Charlottenburg  
Wasser- und Schifffahrtsamt Berlin setzt sich über die Einwände des Bezirks Charlottenburg und der Naturschutzverbände hinweg

Nr. 2/00 Ablehnung der Novellierung des Fischereischeinggesetzes in der vorliegenden Form

Für Erhalt der Anglerprüfung für Alt-Angler und des Mindestalters für Jugendliche von 12 Jahren für den Jugendfischereischein. Bei der Neufassung des Landesfischereischeinggesetz darf sich nicht die Anglerlobby durchsetzen.

Nr. 3/00 Teltowkanalautobahn: Klage der Naturschutzverbände endet mit einem Vergleich

Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung muss die BLN erneut anhören - bis dahin Baustopp in der Kolonie Blumenhain.

Nr. 4/00 Baumfällungen auf dem Moabiter Werder haben begonnen  
Öffentlichkeit in die Irre geführt

Nr. 5/00 Einladung zur Jubiläumsfeier zum 20jährigen Bestehen der Berliner Landesarbeitsgemeinschaft Naturschutz

## Veröffentlichungen

U. Kielhorn: FFH-Gebietsmeldung (GRÜNSTIFT Nr. )

## Vorträge

M. Schubert: Planfeststellungsverfahren im Huckepack-Verfahren.- Landesumweltamt Brandenburg, Tagung in Lebus am 20.10.00

## 7. WEITERE AKTIVITÄTEN

### Veranstaltungen

20-Jahrfeier der BLN (27.5.2000)

In einem Festakt wurde der Geburtstag mit etwa 100 Gästen begangen. Die Festschrift konnte aus zeitlichen Gründen noch nicht fertiggestellt werden.

Tag der Artenvielfalt (2.-3.6.00)

In Zusammenarbeit mit anderen Institutionen wurde der Tag der 2. GEO-Tag der Artenvielfalt auf der Trasse der Teltowkanal-Autobahn durchgeführt. In 24 Stunden wurden ??? Arten gefunden.

4. Ökofete 2000 in Wustrow/Mecklenburg (8.7.-9.7.00)

Die 4. Ökofete war mit ca. 80 Teilnehmern ein voller Erfolg.

3. Landschaftskonferenz Berlin-Nordost (15.9.00)

Die BLN war an der Vorbereitung der 3. Landschaftskonferenz in einer Arbeitsgruppe der Werkstatt Barnim tätig. Die Veranstaltung war mit ca. 200 Teilnehmern sehr erfolgreich.

#### 4. Berlin-Barnimer Radwandertag (17.9.00)

Dieser Radwandertag fiel mit ca. 50 Teilnehmern dem schlechten Wetter zum Opfer.

#### Weiterbildungsveranstaltung zu naturschutzfachlichen Themen (.11.00)

In Zusammenarbeit mit dem NABU und dem Naturschutzzentrum Ökowerk Berlin wurden zwei Weiterbildungsveranstaltungen für ehrenamtliche Naturschützer durchgeführt. Als Referenten konnten *Heinz Nabrowsky*, *Ulrike Kielhorn*, *Karsten Sommer* und *Ingrid Cloos* gewonnen werden.

#### GIS–Raumbeobachtung

Der Zivildienstleistende hat begonnen wichtige Vorarbeiten für dieses Arbeitsgebiet zu schaffen, so wurde die Internetseite der BLN aktualisiert, die FFH-Meldung der Naturschutzverbände und die erteilten Befreiungen bei Gebäudebrütern in die Karte Berlins eingetragen.

### **Koordinierung**

#### **Geschäftsführerrunde** (Hauptamtliche Geschäftsführer der Naturschutzverbände)

Die organisatorische Betreuung dieser Runde erfolgte durch die BLN. Es wurden Aktivitäten der Verbände vorgestellt, gemeinsame Initiativen beschlossen.

#### **Umwelt- und Naturschutz auf Friedhöfen** (BLN, NABU, Landesbeauftragter für Naturschutz und Landschaftspflege, Umweltbeauftragter der Ev. Kirche, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung u.a.)

Gegenstand der Beratungen waren der Friedhofsentwicklungsplan, die geplanten Maßnahmen auf dem Friedhof in Stahnsdorf, die Vorbereitung einer Ausstellung zu Umwelt- und Naturschutz auf Friedhöfen, die im Juni 2001 eröffnet werden soll.

#### **FFH-Richtlinie** (BLN, NABU, BUND, Landesbeauftragter für Naturschutz und Landschaftspflege, SenStadtUm, Experten)

Unter Leitung der BLN traf sich die Arbeitsgruppe und erarbeitete 12 Ergänzungsvorschläge zur Senatsliste von 1997. Im Oktober 2000 beschloss der Senat eine Erweiterung seiner Vorschlagsliste, die die Vorschläge der Verbände im wesentlichen übernahm.

### **Gutachten**

Am 1. Dezember 2001 begann die Erarbeitung des Landschaftsinformationssystems Berliner Barnim im Auftrag der GRÜN Berlin Park & Garten GmbH. Die Bearbeitung erfolgt durch *Ulrike Kielhorn* und *Dr. Angela v. Lührte*. Die Untersuchung wird Ende 2001 abgeschlossen sein.

### **Wichtige Schriftwechsel**

- 

Berlin, 19. März 2001

Jens Redlich  
Vorsitzender

Manfred Schubert  
Geschäftsführer